

Silvester Lesejahr A

Johannes 1,1-18



Nach: Evangelium in leichter Sprache
 Redaktion: Cornelia Derichs

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Heute hören wir im Evangelium ein Gedicht, dass Gott die Welt erschaffen hat.</p> <p>Als Jesus geboren war, freuten sich viele Menschen. Die Menschen haben gesungen und gebetet. Ein Mann hat ein schönes Gedicht geschrieben, das in der Bibel steht. Es ist ein Weihnachtsgedicht:</p> <p>Gott hat die Welt erschaffen. Wie hat Gott die Welt erschaffen? Gott hat die Welt mit seinem Wort erschaffen.</p> <p>Gott hat gesprochen: Die Erde und der Himmel sollen werden. Da war die Welt erschaffen.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Das Wort von Gott hat alles erschaffen,
weil Gott gesprochen hat.
Ohne das Wort von Gott ist überhaupt nichts
erschaffen.
Das Wort von Gott war von Anfang an da.
Gott ist selber das Wort.

Das Wort von Gott macht alles lebendig.
Das Wort von Gott ist das Leben.
Das Wort von Gott macht alles hell.
Das Wort von Gott ist das Licht.

Gott hat die ganze Welt erschaffen.
Die ganze Welt gehört Gott.
Alle Menschen gehören zu Gott und Gott gehört zu den
Menschen.
Gott wohnt bei den Menschen.

Gott schickte Johannes in die Welt.
Johannes sollte den Menschen erzählen:
- Gott hat die Welt erschaffen.
- Die ganze Welt gehört Gott.
- Die Menschen gehören zu Gott.
- Gott hat die Menschen lieb.
Viele Menschen haben Johannes ausgelacht.
Sie wollten Johannes nicht glauben.

Gott hat Jesus geschickt.
Jesus kommt von Gott.
Jesus bringt das Licht in die Welt.
Jesus ist selber das Licht.

Viele Menschen wollten das Licht nicht sehen.
Sie wollten Jesus nicht glauben.

Aber:
Viele Menschen glauben Jesus trotzdem.
Diese Menschen sind froh in ihrem Herzen und
glücklich.
Diese Menschen wissen:
Gott hat uns lieb von Anfang an.
Immer.
Das ist die Wahrheit.

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt:

Im Evangelium hörten wir das wunderbare Gedicht,
dass Gott die Welt durch **sein Wort** erschaffen hat.
Gott sprach und es geschah.

- Male oder bastele, wie Du Dir das bildlich vorstellst: durch Gottes Wort wurde alles (geschaffen).

In dem Gedicht ist das **Licht** ein wichtiges Thema:
An Weihnachten haben wir gefeiert, dass Jesus, das
Licht der Welt, geboren wurde.
Bastele Dein Licht und verschenke es an einen lieben
Menschen, dem Du wünschst, dass es hell bei ihm / ihr
wird!

- Nimm dazu ein leeres, sauberes Marmeladenglas ohne Deckel.
- Beklebe das Glas mit Transparentpapierschnipseln und
- stelle ein Teelicht hinein.

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.
Zum Beispiel:

- Danke Jesus, dass du von Gott kommst.
- Danke Jesus, dass du dein Licht in die Welt bringst.
- Danke Jesus, dass du bei uns bist.

Dankbar beten wir gemeinsam das "Vater unser"

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

<p>Wir beten gemeinsam:</p> <p>Immer, wenn Menschen auf dein Wort hören, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da. Immer, wenn Menschen an dich glauben, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>